Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **164 (1998)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 12, Dezember 1998
164. Jahrgang

ASMZ

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

Verwaltungskommission ASMZ
Oberst Dr. Emil Jaeggi, Präsident

Chefredaktor
Oberst i Gst Dr. Charles Ott (CO.)

Adresse der Redaktion
Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail verl.zss@huber.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Divisionär Louis Geiger (G.)

Redaktion
Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)
Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Major i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberstlt Bruno Frey (Fy)
Hptm Markus Schuler (M.S.)
Fritz Brand (Armeefotodienst)
Lt Philipp Tobler (Internet)

Redaktionsassistenten
Major Bartholomé Hunger
Major Werner Zeller
Hptm Christoph Neuhaus
Hptm Walter Troxler
Frau Andrea Borlinghaus (CD-ROM)

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Hersteller Doris Traber, Peter Küffer

Bezugspreise inkl. 2% Mehrwertsteuer
Jahresabonnement:
Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
In- und Ausland Fr. 70.–/Fr. 90.–
Einzelnummer:
In- und Ausland Fr. 7.40/Fr. 9.70

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85-10-0

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage 28 800 **ISSN 0002-5925**

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe.

Gedruckt auf Papier Sihl + Eika, hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m²

Bei Adressänderungen und Doppelzustellung bitte Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben.

Internet: http://www.asmz.ch
Die nächsten gelben Seiten erscheinen in der Ausgabe Nr. 2/99

3 Editorial
Das Primat der Politik wird heute fälschlicherweise oft als Erklärung für das Schweigen unserer höchsten militärischen Führer zitiert.

4 Auf dem Weg zu einer modernen Sicherheitspolitik
Die Schweiz ist auf dem besten Weg, sich eine neue, glaubwürdige und zeitgemässe Sicherheitspolitik zu geben.
Theodor H. Winkler

7 Veränderungsstrategie unserer Armee
Der Hauptgrund für eine erneute Armeereform ist der in Umfang und Zeitablauf immer raschere Wandel unseres strategischen Umfeldes.
Urban Siegenthaler

12 Ausbildung im Objektschutz für Ter Füs/Gren
Bei den Kursteilnehmern wird die Beherrschung der «Neuen Gefechtsschiesstechnik» (NGST) vorausgesetzt.
Robert Riedo

14 Reize und Stress in bewaffneten Konflikten
Die sogenannte Schrecklähmung wird offenbar meistens durch optische Eindrücke hervorgerufen.
Stefan Hartwig

16 Regimentskommandantentag in Laufenburg
Das Primat der Politik wird dazu führen, dass strukturelle Änderungen als Ausgangslage zu einer neuen Armee noch einige Zeit auf sich warten lassen.
Urs Ursprung und Niklaus Starck

19 Keine Friedenschance auf dem Balkan
Das Gesetz des Handelns lag bei den örtlichen Kriegsparteien, Splittergruppen oder «Warlords».
Michael Hübner

22 Der Kampf um Verteidigungslinien
An drei Beispielen aus der Kriegsgeschichte werden Lehren aus dem Kampf um Verteidigungslinien erläutert.
Matthias Kuster, Skizzen: Wilfred Grab

26 Der militärische Gehalt der Bundesverfassung von 1848
Die Eidgenossenschaft verstand sich als auf Konsens beruhendes und im Recht verfasstes Staatswesen.
Jürg Stüssi-Lauterburg

30 Heute: Die Kommission «SOG International»
Die SOG bemüht sich, die sicherheitspolitische Öffnung der Schweiz zu verfolgen.
Louis Geiger und Peter Bucher

31 Forum

33 Bericht aus dem Bundeshaus
- Die Spitzen von Armee und VBS im Jahre 1999
- Zivilschutz 99: jünger und schlanker
- Bewaffnung von Friedenstruppen: Zustimmung im Ständerat
- Panzerartillerie: Ende Feuer in der Linthebene
- Bevölkerungsschutz 200X: Neuer Projektleiter

36 Internationale Nachrichten

40 Bücher

Umschlagbild
In der Schweizer Armee bewährt sich der «DURO» nicht zuletzt wegen seiner guten Geländetauglichkeit.
Foto: Bucher Guyer AG.